

Fragen und Antworten rund um die schrittweise Schulöffnung

Stand 22.04.2020

Wie sieht der Stundenplan der Lerngruppen aus?

Den genauen Plan bekommt jede Klasse über die Klassenlehrerin.

Wir werden hauptsächlich die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch unterrichten.

Die anderen Nebenfächer wie Kunst, Religion, Musik, Textil, Werken halten wir in dieser herausfordernden Zeit nur bedingt für „schulrelevant“. Sport und AGs sind verboten.

Unterricht Jahrgang 1: Halbe Lerngruppen umschichtig im täglichen Wechsel 1.-4. Stunde Ende Mai bis Anfang Juni, hier ist das Szenario noch nicht abgestimmt

Unterricht Jahrgang 2: Halbe Lerngruppen umschichtig im täglichen Wechsel 1.-4. Stunde (wie die 2 anderen Stunden verteilt werden, steht noch nicht fest) Ende Mai bis Anfang Juni, hier ist das Szenario noch nicht abgestimmt

Unterricht Jahrgang 3: Halbe Lerngruppen umschichtig im täglichen Wechsel 1.-5. Stunde voraussichtlich ab 18.05.2020

Unterricht Jahrgang 4: Halbe Lerngruppen umschichtig im täglichen Wechsel 1.-5. Stunde ab 04.05.2020

Welchen Stundenumfang haben die Schüler, wenn die Gruppen geteilt werden?

Die reguläre Wochenzahl/Unterrichtsstunden kann **bei keinem** der von der Behörde vorgeschlagenen Modelle eingehalten werden. Alle Modelle haben aber gemeinsam, dass beide Lerngruppen am Ende auf die gleiche Anzahl der Stunden kommen, es also gerecht ist

Aufgrund des tageweisen Wechsels hat mein Kind jetzt weniger Unterricht als vor Corona. Können trotzdem alle Themen geschafft, alle Lernziele erreicht werden?

Alle Grundschulen sind von der Behörde aufgefordert worden, die Themen der Fächer „auszudünnen“. Unsere Kolleginnen prüfen gerade, welche Themen weggelassen werden können, weil sie für das Erreichen der Lernziele nicht so jahrgangsrelevant sind.

Alle Klassen waren vor Corona auf einem guten Stand. Sie als Eltern haben während der Schulschließung enorm viel geleistet, damit die Kinder die Basiskompetenzen wie flüssiges Lesen, sinnentnehmendes Lesen, Training der Grundrechenarten, Training des logischen Denkens immer wieder trainieren konnten.

Alle Schulen, ob Grundschulen oder weiterführende Schulen haben die gleichen Bedingungen und sind auf mögliche noch nicht gefestigte Kompetenzen seitens der Kinder vorbereitet.

Muss mein Kind einen Mund- und Nasenschutz tragen?

Zurzeit besteht noch keine Verpflichtung zum Tragen in der Schule. Es wird empfohlen, während der Busfahrt und der Pause einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Kann der Sport- und Schwimmunterricht fortgeführt werden?

Wie bereits oben erwähnt, werden nur die Hauptfächer Mathe, Deutsch, Sachkunde und Englisch unterrichtet werden können. Und auch auf Grund der immer noch vorgeschriebenen Schließung aller Sportstätten, kann der Unterricht hier nicht wiederaufgenommen werden.

Was passiert, wenn in der Klasse meines Kindes ein anderes Kind Corona bekommt?

Eltern dürfen ihre Kinder nur in die Schule schicken, wenn sie gesund sind. Wenn wir an einem Kind Corona verdächtige Symptome wahrnehmen, die nicht im Zusammenhang mit Heuschnupfen stehen, wird es bis zur Abklärung nach Hause geschickt und macht „Lernen zu Hause“.

Leidet ein Kind unter Heuschnupfen muss uns dies formlos schriftlich mitgeteilt werden.

Sollte ein Verdacht oder ein bestätigter Fall von Covid 19 auftreten, wird sofort das Gesundheitsamt informiert. Dies gibt dann genaue Anweisungen, wie wir uns zu verhalten haben und entscheidet über die anschließenden Maßnahmen.

Werden die Kinder Klassenarbeiten schreiben?

Wie erfolgt die abschließende Benotung für die Jahresendzeugnisse?

Für jede Schülerin bzw. jeden Schüler ist in jedem Fach gemäß eines behördlichen Erlasses eine Note bzw. die Dokumentationen des Leistungsstandes zum 15.04.2020 erfolgt.

Im Falle von eingeschränktem Schulbetrieb können Ergebnisse des am 22.04.2020 beginnenden verpflichtenden „Lernens zu Hause“ Grundlage von Leistungsüberprüfungen in der Schule sein. Auf schriftliche Lernkontrollen **kann** aufgrund der fehlenden Vorbereitungszeit für Schülerinnen und Schüler bis zum Ende des Schuljahres verzichtet werden. Über die Art der Leistungsüberprüfung informieren die Lehrkräfte.

Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler nach Wiederbeginn der Schule wird nur dann für die Beurteilung am Ende des Schuljahres 2019/2020 berücksichtigt, wenn dies zu einer Verbesserung führt.